

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

EINBLICKE: «Klangwelten» Tonhalle Maag

Ausstellungseröffnung mit Vortrag, Gespräch und Apéro in der SBCZ

Donnerstag, 30. November 2017 von 18 bis 20 Uhr

Referenten:

Harald Echsle, dipl. Architekt ETH SIA, spillmann echsle architekten, Zürich

Michael Wahl, dipl.-Ing. FH / Akustiker, Müller-BBM GmbH, München

Karlheinz Müller, dipl.-Ing. FH / Akustiker (Diskussion)

Kostenlos, Anmeldung bis 28.11.2017 an

thema@baumuster.ch



Klangwelten - DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung «Klangwelten» gibt einen Einblick in die Welt akustisch wirksamer Materialien und Konstruktionen. Neue Forschungsergebnisse werden präsentiert, die aufzeigen, wie Gestaltungswille und akustische Massnahmen sich gegenseitig befruchten. Über 20 spezialisierte Firmen präsentieren «Be-

Greifbar» mit 1:1-Exponaten ihre innovativen und zukunftsweisenden Produkte.



Acoustic Bricks: Entwicklung: Rehau AG, Gramazio Kohler Research und Empa
Produktion: Keller Systeme AG

Unter anderem wird eine sechs Meter lange «Acoustic Bricks» - Ausstellungswand gezeigt. Das neue Akustikpaneelsystem ist auch ein Gestaltungselement, das sich zur Optimierung von Hörsituationen in Grossraumbüros, Foyers, Konferenzzimmern und Wohnräumen eignet. Die Wand wird in einem Roboter-basierten Fabrikationsprozess hergestellt.

Drei Werkberichte - DIE VERANSTALTUNGEN

Begleitet wird die Ausstellung von drei Werkberichten über Architektur- und Klangprojekte, welchen eine enge Zusammenarbeit zwischen Architekt, Akustiker, Materialexperte und Klangkünstler zugrunde liegt.



Provisorium Tonhalle Zürich, spillmann echsle architekten 2017, Bild © Hannes-Henz

Ausstellungseröffnung: Werkbericht 1 «Tonhalle Maag»

Zur Eröffnung der Ausstellung präsentieren **spillmann echsle architekten und Müller-BBM**, ein Akustik-Planungsbüro aus München, das Provisorium der «Tonhalle Maag» in Zürich. Diese Interimsspielstätte des Tonhalleorchesters erhebt sich mitten im Industriequartier bei der Hardbrücke. Der neue Saal wurde in die ehemalige Maag Industriehalle eingebaut, in der bis in die 1990er Jahre Getriebe, Pumpen und Zahnräder hergestellt wurden. Beim Umbau mit Kosten im Umfang von 11 Millionen Franken hat man keine Mühen gescheut. Für die Akustik wurde mit **Karlheinz Müller** engagiert, der nebst dem Elbphilharmonie-Akustiker Yasuhisa Toyota, einer der international renommiertesten und bekanntesten Akustiker ist. Der Saal wurde von spillmann echsle architekten hinter die Foyerhalle perfekt in die zweite Fabrikhalle als hölzerner «Raum im Raum» hineingesetzt.



Eröffnungskonzert Tonhalle Maag 2017, Bild NZZ

Hölzerner «Raum im Raum»

Der Einbau des Konzertsales in die Eventhalle erfolgte als entkoppelter, gewinkelter Holzelementbau, welcher gegen die Betonwand der bestehenden «Music Hall» gebaut wurde. Die neue Dachkonstruktion mit überbetonierten Stahlprimärträgern wurde mit akustisch wirksamen Deckenelementen ausgestattet, die bei unterschiedlichen Bespielungsvarianten optimiert werden können. Der klassische Rechteckraum des Konzertsales ist mit «weichen» Fichtenholzplatten ausgekleidet, welche die Akustik positiv beeinflussen. Die Platten sind so positioniert, dass im ganzen Raum kein rechter Winkel entsteht und der Schall sich diffus verteilen kann. Um diese Wirkung zu unterstützen sind an der Decke siebzig

Holzpaneele an Ketten aufgehängt. Jene über der Hauptbühne sind zudem konvex geformt. Der Raum verfügt über 1224 Sitzplätze. Millionen schräg gebohrter Löcher im Eichenfußboden gewährleisten den Austritt von Zuluft ohne Geräuschbildung.



Hölzerner Innenraum, spillmann echsle architekten 2017, Bild © Hannes-Henz

spillmann echsle architekten

Das Architekturbüro spillmann echsle architekten wurde 2002 von Annette Spillmann (*1969) und Harald Echsle (*1968) gegründet und beschäftigt mittlerweile zwölf Mitarbeitende. Bekannt wurde das Büro durch Projekte wie der 2006 gebaute Freitag Flagshipstore für die «Freitag lab.AG» an der Geroldstrasse in Zürich (2011 mit dem Best Architects Award ausgezeichnet). Zusammen mit Katrin Murbach von Ortreport entwarfen sie das House of Switzerland für die Winterolympiade in Sochi 2014 in Holzelementbauweise. Die eigens hergestellte, mehrfach auf- und abbaubare Struktur wurde im August 2014 während der «Städtereise» für einige Tage am neugestalteten Sechseläutenplatz aufgebaut. spillmann echsle architekten wurden insgesamt viermal mit dem «Best Architects Award» sowie mit dem «German Design Award» ausgezeichnet

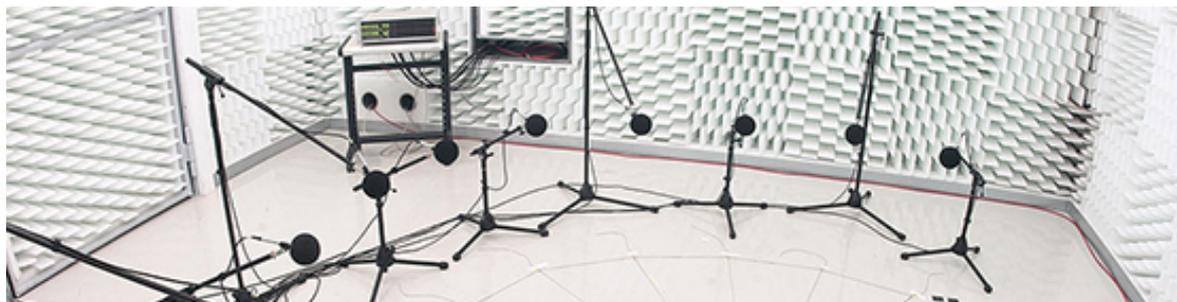
Award ausgezeichnet.



Tonhalle Foyer, spillmann echsle architekten 2017, Bild © Hannes-Henz

Harald Echsle Architekt

Harald Echsle ist Gründungspartner von spillmann echsle architekten und studierte Architektur an der ETH Zürich sowie an der Frank Lloyd Wright School of Architecture in Wisconsin USA (Teliesin East). Er war später auch Projektmanager bei Bétrix & Consolascio Architekten Zürich. Harald Echsle leitet das Büro zusammen mit Annette Spillmann. Sie studierte Soziologie und Filmwissenschaften an der Universität Zürich, später Architektur an der ETH Zürich und der Columbia Universität in New York USA.



Reflexarmer Halbraum Müller-BBM

Müller-BBM

Die Firma Müller-BBM ist ein seit 1962 international tätiges Ingenieurbüro mit Sitz in Planegg bei München und weltweit eines der führenden Unternehmen in der akustischen Planung und Beratung von Kultur- und Veranstaltungsgebäuden. Das Unternehmen ist mit über 400 Mitarbeitenden an dreizehn Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten. Die Firma verfügt über ein umfassendes Know-how auf allen Gebieten der Raum- und Bauakustik, der Elektroakustik, der Medien- und Kommunikationstechnik sowie der Bauphysik. Das Ingenieurbüro verfügt über hauseigene Akustiklabors und Prüfstände, ähnlich der Empa in Dübendorf, und ist so in der Lage alle notwendigen Prüfungen hausintern abzuwickeln.



Klangkörper Tonhalle Zürich, spillmann echsle architekten 2017, Bild © Hannes-Henz

Michael Wahl Bauphysiker und Akustiker

Michael Wahl, geboren 1963 in Stuttgart, studierte Bauphysik an der Hochschule für Technik in Stuttgart. Seit 1989 ist er als beratender Ingenieur auf den Gebieten der Thermischen Bauphysik sowie der Bau- und Raumakustik im Ingenieurbüro

Müller-BBM GmbH in Planegg bei München tätig. 1991 wurde er Gesellschafter der Müller-BBM Holding AG. Seit 2011 ist er Koordinator der Arbeitsgruppe Gesamtberatung Bauphysik und Prokurist bei der Müller-BBM GmbH. Seine Beratungstätigkeit als Projektleiter umfasst eine Vielzahl von Konzertsälen in Deutschland, Österreich, Schweiz sowie im Baltikum, Chor- und Orchesterproberäume, Freiluftspielstätten, Schauspielhäuser, Plenarsäle sowie Hochschulen und Musikschulen. Michael Wahl war Projektleiter für das Provisorium der «Tonhalle Maag».



Karlheinz Müller in der «Tonhalle Maag»

Karlheinz Müller

Karlheinz Müller, geboren 1941 in Neuburg an der Donau, nahm ab 1962 verschiedene Aufgaben im Beratungsbüro Prof. Lothar Cremer/Müller wahr. Seit 1973 ist er beratend und planerisch im Ingenieurbüro Müller-BBM GmbH in Planegg bei München tätig und wurde Gesellschafter der Müller-BBM Holding AG. 1978 übernahm er die akustische Planung und Beratung vieler nationaler und internationaler Konzert- und Opernhäuser. Neben den Planungen von Kulturbauten arbeitete er auch bei vielen Produktions- und Sendestudios verschiedener Rundfunkanstalten mit. Ferner unterstützt er

regelmässig diverse Festspiele bei akustischen Fragen, so zum Beispiel Bayreuth, Baden-Baden, Bregenz, Salzburg, Grafenegg sowie die Ruhr-Triennale. Neben diesen Tätigkeiten hielt Karlheinz Müller 1993 die Professur für Akustik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Seit 2010 ist er als selbstständiger Berater tätig, darunter auch für Müller-BBM GmbH. Er wird zur Ausstellungseröffnung anwesend sein und im Anschluss an die Referate Fragen beantworten.

Weitere Veranstaltungen:

Werkbericht 2:

«Empfindung und Messung»

Klangkünstler Andres Bossard und Kurt Eggenschwiler, Empa Dübendorf

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 18 - 20 Uhr

Werkbericht 3:

«Musikhochschule Luzern»

Mareike Neumann, Enzmann Fischer Architekten und Martin Lachmann, Applied Acoustics

Donnerstag, 8. Februar 2018, 18 - 20 Uhr

Wir danken diesen Firmen für ihre thematische und finanzielle Unterstützung:



BELLTON®
Optimale Raumakustik

Armstrong®
CEILING SOLUTIONS

RUCKSTUHL
SWISS 1881

SWISS KRONO

Lignokustik AG
Akustik & Raum AG
DER GUTE TON ●●●

MAKUSTIK
kvadrat soft cells

acoustics.
annette douglas textiles

kst ag
klima system technologie ■

LIGNATUR®

tecmetall®

création **baumann**

Schöck

ANDRITZ

Adresse:

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Weberstrasse 4
8004 Zürich

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr

SBCZ

facebook

Kalender

